

STIFTUNG
DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE



STROKE OWL

Schlaganfall-Lotsen für Ostwestfalen-Lippe

Thementag Schlaganfall und Selbsthilfe im Kreis Paderborn |
Kreishaus Paderborn | 11. März 2019

Anke Siebdrat | Jennifer Wiesner | Heinrich Keller

Projekt STROKE OWL

Eckpunkte Daten und Fakten



STROKE OWL ist ein Akronym für: **S**ektorenübergreifend **o**rganisiertes Versorgungsmanagement **k**omplexer chronischer **E**rkrankungen am Beispiel Schlaganfall durch Schlaganfall-Lotsen in der Pilotregion **O**stwestfalen-**L**ippe.

- Fördermittelquelle: Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA)
- Projektträger: DLR Projektträger, Bonn
- Projektstart: Oktober 2017
- Bewilligte Fördersumme: 7,1 Mio. Euro (einschl. Mittel für alle Konsortialpartner)
- Förderzeitraum: 3 Jahre (01.10.2017 – 30.09.2020)
- Beginn Aufnahme Patienten: Juni 2018

***Eines der
großen
Innovationsfonds-
Projekte***

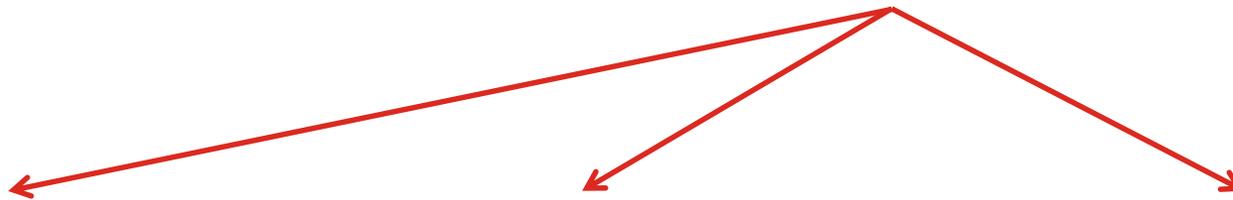


STIFTUNG
DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE

Konsortialführer: Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

- Steuerung und Management des Gesamtprojekts
- Koordination der Lotsen-Intervention
- Kommunikation mit dem Förderer
- Bereitstellen der fachlichen Grundlagen

Konsortialpartner:



Universität Bielefeld

- Wissenschaftliche Evaluation des Projektes
- Begleitung auf wissenschaftlicher Ebene

OFFIS

- Entwicklung digitale Belohnungsakte (LotsenApp)
- Konzeption und Betrieb der IT-Infrastruktur

TK und IKK classic

- Selektivvertrags-Partner
- Bereitstellung der GKV-Routinedaten

KVWL - Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

- Selektivvertrags-Partner
- Abrechnungsdienstleistung

- **Kooperationspartner:**

- Akutkliniken mit zertifizierter Stroke Unit
- Kliniken für ambulante und stationäre Rehabilitation
- Teilnehmende Praxis- und Ärztenetze aus OWL
- Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
- AOK NordWest, Barmer, DAK Gesundheit, AG der Betriebskrankenkassen OWL, BKK Miele, **IKK, TK**
- Hilfsmittelversorger und Apotheken, Netze amb. Heilmittelerbringer
- ...und die sechs Kreise in OWL sowie die kreisfreie Stadt Bielefeld

***Viele Partner –
hohe Komplexität***

STROKE OWL - Projektpartner

Gebündelte Kompetenz in einem umfassenden Netzwerk

STROKE OWL

Schlaganfall-Lotsen
für Ostwestfalen-Lippe



Klinik am Rosengarten

Die Spezialisten für neurologische
und orthopädische Rehabilitation



Akademisches Lehrkrankenhaus der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster



MATERNUS®



EVANGELISCHES
KLINIKUM Bethel



MEDIZIN CAMPUS OWL
RUHR UNIVERSITÄT BOCHUM
RUB



St. Vincenz-Krankenhaus
Paderborn



UKRUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM



GRÄFLICHE KLINIKEN
MARCUS KLINIK

Zielsetzung des Projektes

Was möchten wir erreichen?



- **Senkung der Schlaganfall-Rezidivrate** in der Interventionsgruppe im Vergleich zur Kontrollgruppe in einem einjährigen Beobachtungszeitraum
- **Verbesserung der Lebensqualität**, Zufriedenheit und Teilhabe des Schlaganfall-Patienten
- **Verbesserung der Versorgungsqualität** für Schlaganfall-Betroffene
- Klärung der gesundheitsökonomischen Fragestellung, ob durch den Lotsen-Einsatz die **Gesamtkosten je Patient gesenkt** werden können

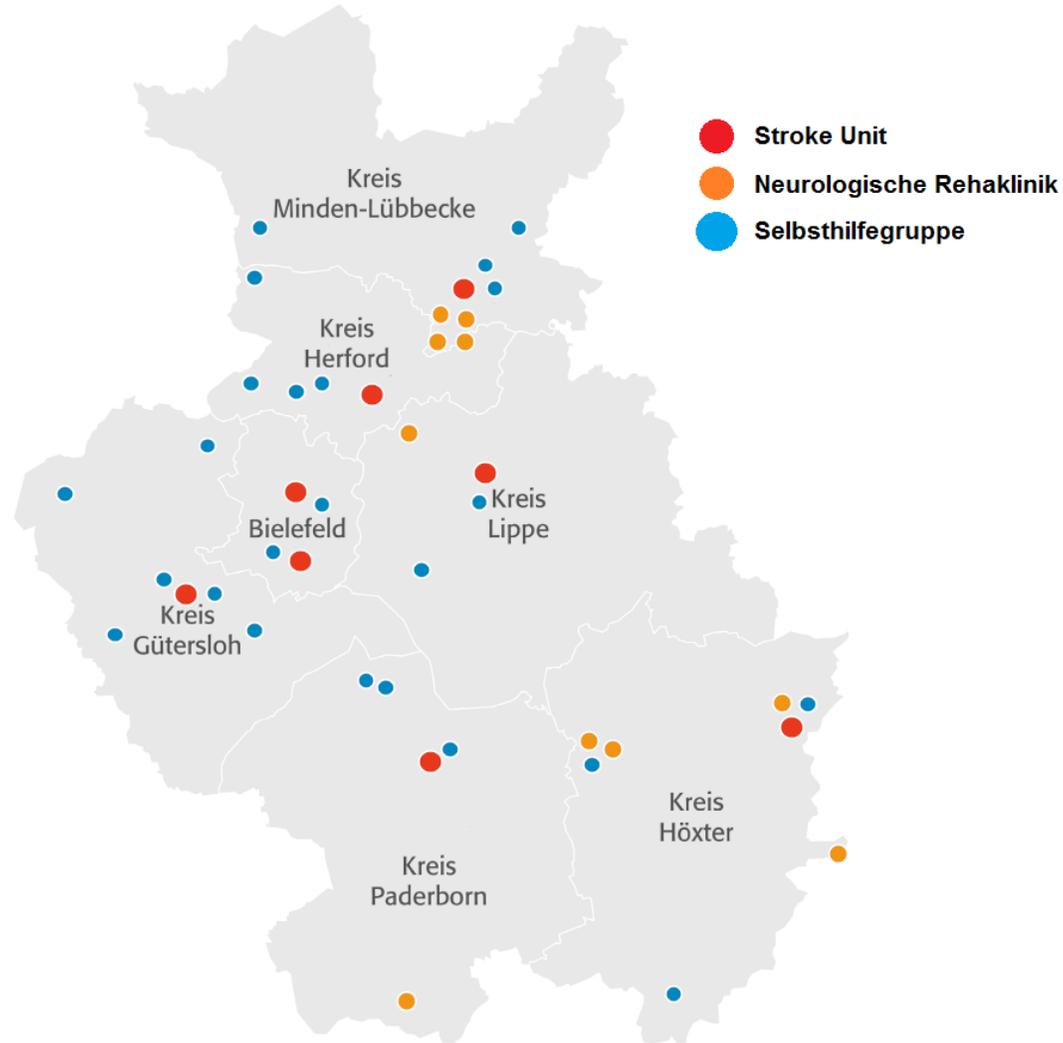


***Reintegration in das Arbeits- und Sozialleben
sowie selbstbestimmte Teilhabe***

***Koordiniert-
vernetzte
Versorgung
nach
Schlaganfall***

Schlaganfall-Versorgung in Ostwestfalen-Lippe

Spezialstationen und Schlaganfall-Selbsthilfegruppen



- In jedem Kreis kommen voraussichtlich zwei bis drei Lotsen zum Einsatz
- Regionale Netzwerke werden vom Projekt unterstützt bzw. aufgebaut

Einschlusskriterien:

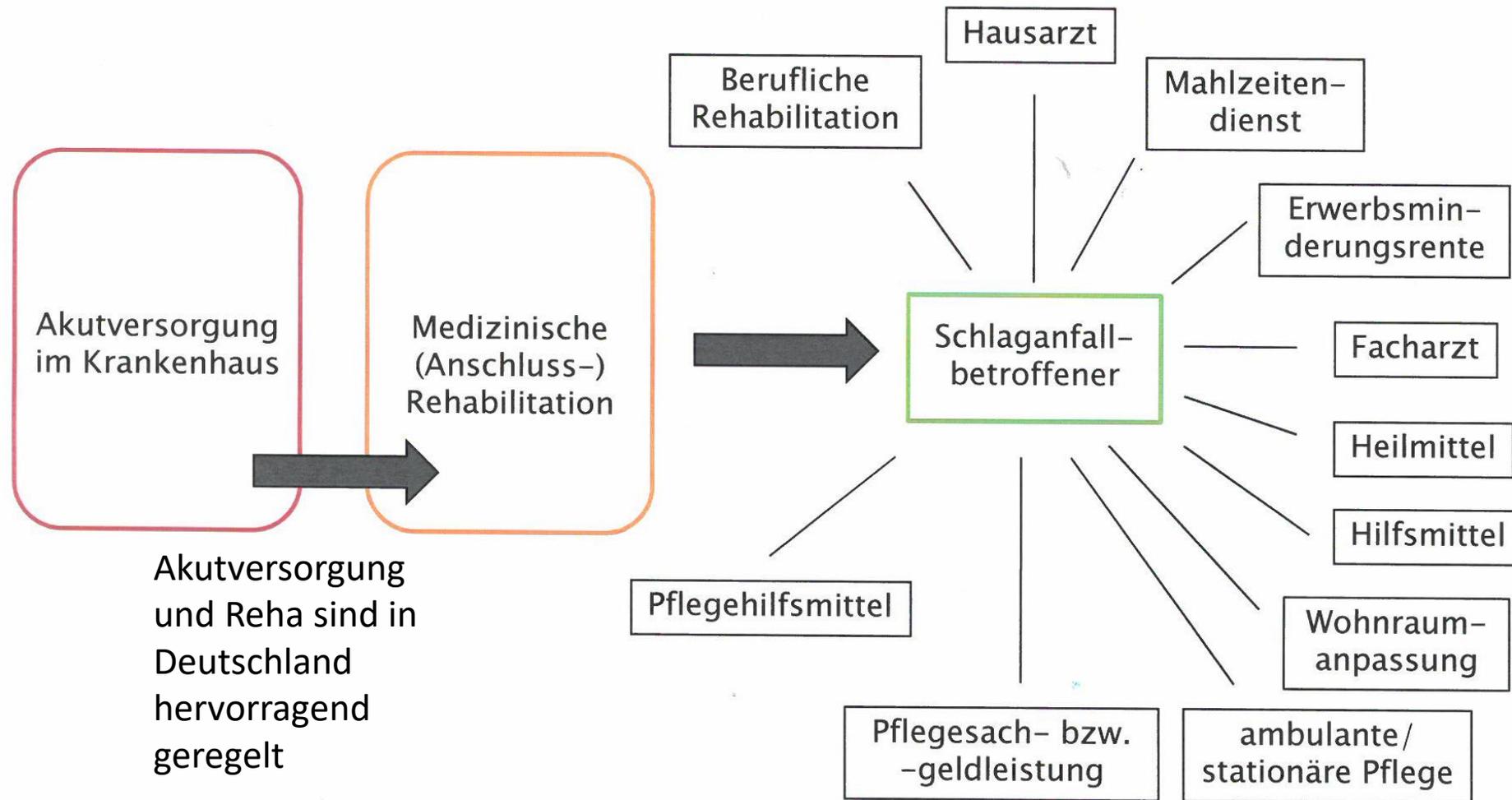
- ≥ 18 Jahre, Patientinnen und Patienten nach gesichertem Schlaganfall definiert nach bestimmten Kriterien (u. a. mRS 0-4)
- bis zu 2.000 Patienten/Patientinnen in Ostwestfalen-Lippe, Betreuung der Patienten bis Ende Juli 2020 (bis Juni 2019 werden neue Patienten in das Projekt aufgenommen)
- GKV Mitgliedschaft: IKK,TK, AOK, BARMER, BKK AG OWL, BKK Miele, DAK
- Bereitschaft zur Kooperation und Datenüberlassung, bekundet über schriftliche Einverständniserklärung

Ausschlusskriterien:

- Überdeckende Grunderkrankungen aus Onkologie, Psychiatrie/Sucht, Neurologie (ICD-Codes hinterlegt)
- Aufnahme aus stationärer Pflegesituation bzw. schwer pflegebedürftige Patienten (Pflegegrad 4 und 5)
- Patienten außerhalb des Einzugsbereiches OWL
- Keine ausreichenden Kenntnisse der deutschen Sprache, welche eine aktive Teilnahme des Patienten am Projekt verhindern
- Mitgliedschaft bei einer nicht kooperierenden GKV, Mitgliedschaft bei einer PKV

Herausforderungen der Versorgung

Schlaganfallbetroffene im Spannungsfeld



Quelle: Behrens, J. Nachsorge im Rehabilitationsprozeß nach Schlaganfall, SFB 580, Martin-Luther-Universität



Jennifer Wiesner

Schlaganfall-Lotsin für den Kreis Paderborn,
Projekt STROKE OWL

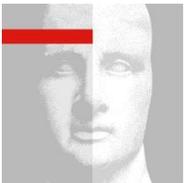
- Wichtige Ausbildungs- und Tätigkeitsbereiche:
 - Ausbildung zur Ergotherapeutin im Evangelischen Klinikum Bethel
 - Anstellung in einer ergotherapeutischen Praxis sowie dem St. Vincenz Krankenhaus in Paderborn (Schwerpunkt der Arbeit im Fachbereich Neurologie und Geriatrie)
 - Ergotherapie M.Sc. an der Donau Universität



Heinrich Keller

Schlaganfall-Lotse für den Kreis Paderborn,
Projekt STROKE OWL

- Wichtige Ausbildungs- und Tätigkeitsbereiche:
 - Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger im Brüderkrankenhaus St. Josef in Paderborn
 - seitdem in der Pflege und als Schichtleitung auf der Stroke Unit im Vincenz Krankenhaus in Paderborn tätig.



STIFTUNG
DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE

VIELEN DANK!



Jennifer Wiesner

Schlaganfall-Lotsin Kreis Paderborn
jennifer.wiesner@schlaganfall-hilfe.de

Heinrich Keller

Schlaganfall-Lotse Kreis Paderborn
heinrich.keller@schlaganfall-hilfe.de

Anke Siebdrat

Koordination Schlaganfall-Lotsen
STROKE OWL
anke.siebdrat@schlaganfall-hilfe.de

Dr. Georg Galle

Projektleiter STROKE OWL
georg.galle@schlaganfall-hilfe.de



Das Stiftungsgebäude in der
Schulstraße 22
33330 Gütersloh

Internet

stroke-owl.de
schlaganfall-hilfe.de

Stand 07.03.19